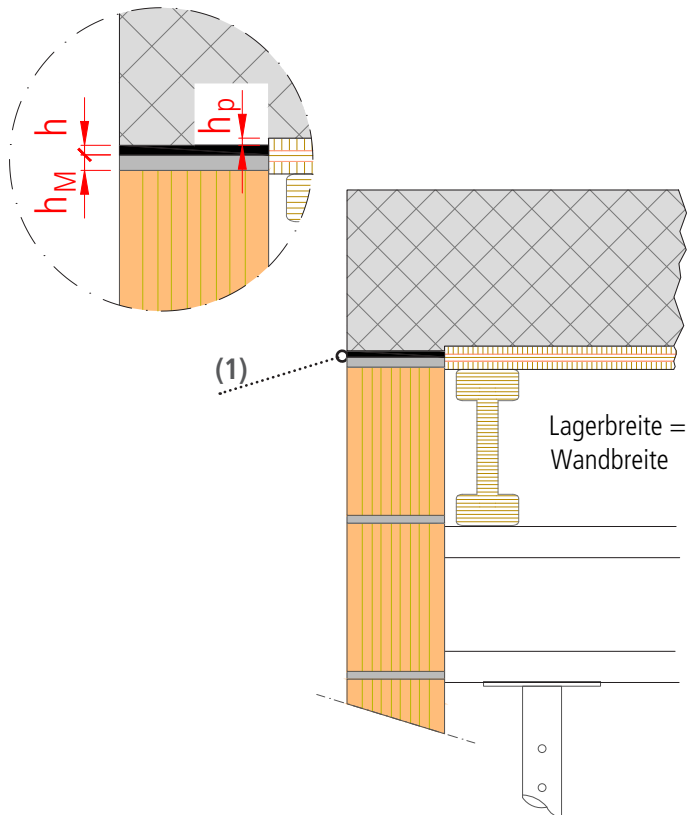


Einbauanleitung ISONOVA Akustik-Trennlager

Einbau auf der Wand



1 Erstellen und Ausrichten der Deckenschalung. Mörtelglattstrich (CEM 300) in der Dicke 10-15 mm (h_M) genau horizontal und eben einbringen. OK Mörtelglattstrich wird um die ISONOVA-Lagerdicke (h) die Deckenputzdicke (h_p) sowie der Einfederung der Deckenschalung tiefer ausgeführt als OK Deckenschalung (wie im Detail dargestellt).

2 Das ISONOVA Akustik-Trennlager (1) auf dem erhärteten Mörtelglattstrich abrollen. Die Eck- und Stossverbindungen mit Klebeband dicht verkleben.

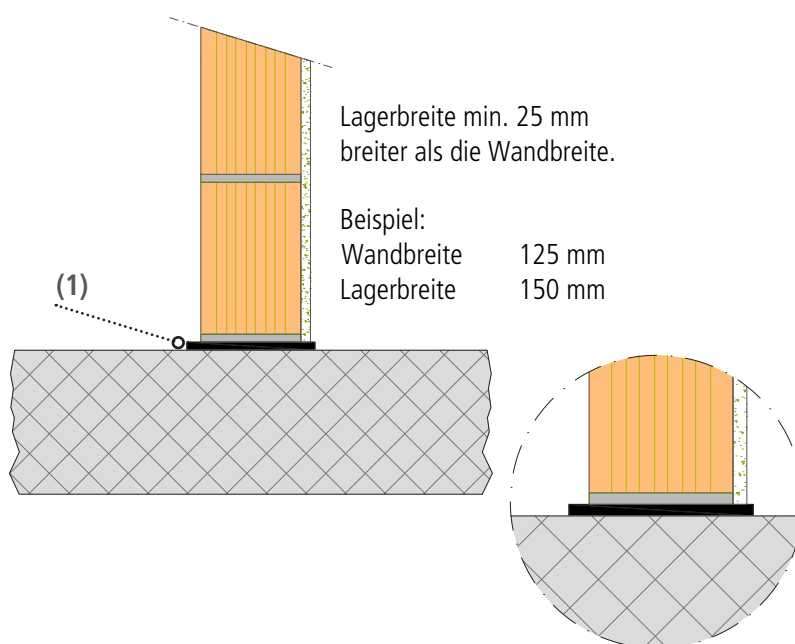
3 Leitungsdurchbrüche im ISONOVA Akustik-Trennlager sauber ausschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit ISOLINE-SPEEDY Rohrpölstörungen polstern und dicht abkleben.

4 Nach dem Ausschalen behindernde Betonkrusten und Überzähne entfernen. Die Fugentrennung zwischen dem Decken- und Wandputz ist nach Norm auszuführen.

Achtung im Umgang mit Schalöl

Während des Besprühens der Deckenschalung mit Schalöl oder sonstigen Trennmitteln ist das ISONOVA Akustik-Trennlager zu schützen (z.B. durch Abdecken mit Schalbrett).

Einbau unter der Wand



1 Das ISONOVA Akustik-Trennlager (1) auf der sauber abtalschierten Betondecke abrollen. Die Eck- und Stossverbindungen mit Betonklebeband dicht verkleben.
Die **Lagerbreite ist um min. 25 mm breiter** zu wählen **als die Wandbreite**.

2 Alle Rohr- und Leitungsdurchführungen, welche das ISONOVA durchdringen, werden mit dem ISOLINE-SPEEDY Rohrpölstörungen Set sauber abgedichtet.
→ siehe dazu separate Einbauanleitung ISOLINE-SPEEDY Rohrpölstörungen Set.

3 Überstehende Mörtelreste am Wandfuss sauber entfernen (keine Mörtelverbindungen von der Betondecke zur Mauer).

Körperschallbrücken und Zwängungsspannungen: Starre Verbindungen zwischen dem aufgehenden Mauerwerk und der Bodenplatte/der Decke sind unbedingt zu verhindern!